

Bild



Dateiname

Spelsberg_WKE 2-6_01.jpg

Bildunterschrift

Die Serie WKE 2-6 ermöglicht Installateuren eine sichere und komfortable Montage. Die einzelnen Komponenten passen sich flexibel den Gegebenheiten vor Ort an.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Basisträger_02.jpg

Um den Basisträger neu positionieren zu können, muss zunächst die Schraube der Zentralbefestigung gelöst werden.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Basisträger_03.jpg

Anschließend lässt sich der Basisträger den Anforderungen entsprechend stufenlos auf der Längsachse verstellen und in 45°-Schritten drehen.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Basisträger_04.jpg

Abschließend wird der Basisträger mithilfe der Zentralbefestigung wieder fixiert.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Außenbefestigung_05.jpg

Auch die Außenbefestigungslaschen können um 90° gedreht werden. Dazu werden nach dem Lösen der zentralen Befestigungsschraube die beiden rückseitigen Schrauben der Außenbefestigungslaschen herausgeschraubt.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Außenbefestigung_06.jpg

Durch Anheben der Lasche kann diese wie gewünscht um 90° gedreht werden.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Außenbefestigung_07.jpg

Ist die Außenbefestigungsflasche in der vorgesehenen Position, werden beide Schrauben wieder angezogen.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Außenbefestigung_08.jpg

Abschließend wird nun die Schraube der Zentralbefestigung fixiert.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Leitungseinführung_09.jpg

Zur Vorbereitung der Leitungseinführungen werden unter Zuhilfenahme eines Schraubendrehers die Mehrfach-Ausschlagmembranen am Kasten ausgeschlagen.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Leitungseinführung_10.jpg

In die Öffnungen werden dann die mitgelieferten Doppelmembranstutzen eingesetzt.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Leitungseinführung_11.jpg

Mit einem Messer wird die Membran zur Leitungseinführung abschließend sorgfältig geöffnet.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Installation_12.jpg

Nach der Vorbereitung des Gehäuses ist eine ordnungsgemäße Installation der WKE notwendig. Die Befestigung erfolgt wie im „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ (AbP-Nr. P – 1032) beschrieben.

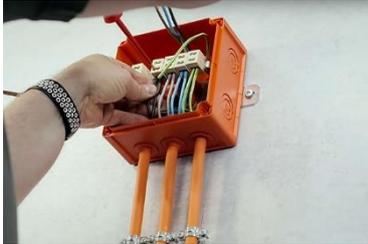
Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Installation_13.jpg

Zwischen der ersten Leitungsschelle und der Kastenwand ist ein Abstand von 12,5 cm einzuhalten.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Spelsberg_WKE_Installation_1
4.jpg

Die Leitungen sind gemäß den Vorgaben anzuschließen, die der Tabelle in der beiliegenden Montageanleitung zu entnehmen sind.

Foto: Günther Spelsberg GmbH + Co. KG